

Richtig beleuchten

Dient die Beleuchtung einem eindeutigen Zweck?

Licht dient der sicheren Orientierung und hilft bestimmte Tätigkeiten auszuführen. Im Beispiel unten beleuchtet das Licht nur den Hauseingang und die Treppe, wo es benötigt wird.

Wenn Sie denken Licht auf Ihrem Grundstück sei unnötig oder ungenutzt, entfernen Sie es oder machen Sie es unbenutzbar, sodass es nicht aus Versehen eingeschaltet werden kann.



Quelle: DarkSky Switzerland

Fällt das Licht nur dorthin, wo es benötigt wird?

Richten Sie das Licht nach unten, nicht in den Himmel und montieren Sie die Abschirmungen so, dass das Licht nicht über die Nutzfläche hinaus leuchtet.

Sollte Licht über die Nutzfläche hinaus strahlen, installieren sie geeignete Abschirmungen und/oder richten sie die Leuchte neu aus, so dass das Licht nicht über den nutzbaren Bereich hinaus gelangt. Seien Sie besonders rücksichtsvoll, damit kein direktes Licht den Himmel oder Nachbargrundstücke erreicht.



Quelle: DarkSky Switzerland

Ist die Lichtleistung für den beabsichtigten Zweck angemessen?

Nutzen Sie die tiefste Lichtleistung, die für die beabsichtigte Tätigkeit ausreichend ist. Die Lichtleistung meint in der Fachsprache den Lichtstrom gemessen in Lumen. Also prüfen Sie die Lichtquellen und nutzen Sie die tiefsten Lumenwerte, die vertretbar sind. Eine 60 Watt (W) Glühbirne von früher entspricht etwa 710 bis 800 Lumen (lm).

Übermässiges Licht kann zur Blendung beitragen, was es schwieriger macht, Dinge klar zu erkennen.



Quelle: DarkSky Switzerland

Ist das Licht nach Bedarf steuerbar?

Jede Aussenleuchte sollte mit einem Lichtschalter, einer Zeitschaltuhr, und/oder einem Bewegungssensor verbunden sein, so dass die Leuchten nur in Betrieb sind, wenn sie genutzt werden.

Aussenleuchten, die nicht leicht mit einem Lichtschalter bedient werden können, sollten mit einem Zeitschalter oder Bewegungsmelder* kombiniert werden. Bewegungsmelder sollten auf Zeiten von 5 Minuten oder weniger gestellt werden. Von Dämmerungsschaltungen wird abgeraten, weil sie die ganze Nacht Licht abgeben, auch wenn es niemand braucht.

*Stellen Sie sicher, dass der Sensor nur auf anwesende Personen reagiert.



Quelle: DarkSky Switzerland



Hat die Lichtquelle eine warme Lichtfarbe?

Die meisten heutzutage produzierten Lichtquellen haben eine Kelvin-Angabe aufgedruckt. Niedrige Kelvin Werte (3000 Kelvin oder weniger) werden als warm bezeichnet und erzeugen im allgemeinen weniger schädliches blaues Licht als hohe Kelvin-Werte.

Für Hausbeleuchtungen gibt es gute Produkte mit 2700 Kelvin oder weniger.

Seit 2021 empfiehlt DarkSky International im Aussenraum 2200 Kelvin oder weniger zu verwenden.



Quelle: DarkSky Switzerland



Weitere Informationen

Schutz der Nacht: www.darksky.ch

Earth Night: www.earth-night.info

Astronomischen Gesellschaft Solothurn AGS: www.agsol.ch

Projekte des Naturpark: www.naturparkthal.ch

Richtig beleuchten

Dient die Beleuchtung einem eindeutigen Zweck?

Licht dient der sicheren Orientierung und hilft bestimmte Tätigkeiten auszuführen. Im Beispiel unten beleuchtet das Licht nur den Hauseingang und die Treppe, wo es benötigt wird.

Wenn Sie denken Licht auf Ihrem Grundstück sei unnötig oder ungenutzt, entfernen Sie es oder machen Sie es unbenutzbar, sodass es nicht aus Versehen eingeschaltet werden kann.



Quelle: DarkSky Switzerland

Fällt das Licht nur dorthin, wo es benötigt wird?

Richten Sie das Licht nach unten, nicht in den Himmel und montieren Sie die Abschirmungen so, dass das Licht nicht über die Nutzfläche hinaus leuchtet.

Sollte Licht über die Nutzfläche hinaus strahlen, installieren sie geeignete Abschirmungen und/oder richten sie die Leuchte neu aus, so dass das Licht nicht über den nutzbaren Bereich hinaus gelangt. Seien Sie besonders rücksichtsvoll, damit kein direktes Licht den Himmel oder Nachbargrundstücke erreicht.

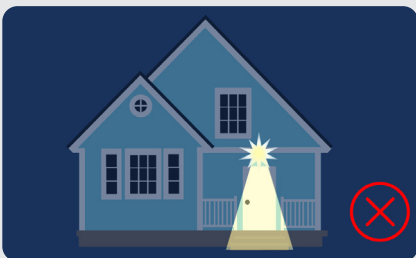


Quelle: DarkSky Switzerland

Ist die Lichtleistung für den beabsichtigten Zweck angemessen?

Nutzen Sie die tiefste Lichtleistung, die für die beabsichtigte Tätigkeit ausreichend ist. Die Lichtleistung meint in der Fachsprache den Lichtstrom gemessen in Lumen. Also prüfen Sie die Lichtquellen und nutzen Sie die tiefsten Lumenwerte, die vertretbar sind. Eine 60 Watt (W) Glühbirne von früher entspricht etwa 710 bis 800 Lumen (lm).

Übermässiges Licht kann zur Blendung beitragen, was es schwieriger macht, Dinge klar zu erkennen.



Quelle: DarkSky Switzerland

Ist das Licht nach Bedarf steuerbar?

Jede Aussenleuchte sollte mit einem Lichtschalter, einer Zeitschaltuhr, und/oder einem Bewegungssensor verbunden sein, so dass die Leuchten nur in Betrieb sind, wenn sie genutzt werden.

Aussenleuchten, die nicht leicht mit einem Lichtschalter bedient werden können, sollten mit einem Zeitschalter oder Bewegungsmelder* kombiniert werden. Bewegungsmelder sollten auf Zeiten von 5 Minuten oder weniger gestellt werden. Von Dämmerungsschaltungen wird abgeraten, weil sie die ganze Nacht Licht abgeben, auch wenn es niemand braucht.

*Stellen Sie sicher, dass der Sensor nur auf anwesende Personen reagiert.



Quelle: DarkSky Switzerland



Hat die Lichtquelle eine warme Lichtfarbe?

Die meisten heutzutage produzierten Lichtquellen haben eine Kelvin-Angabe aufgedruckt. Niedrige Kelvin Werte (3000 Kelvin oder weniger) werden als warm bezeichnet und erzeugen im allgemeinen weniger schädliches blaues Licht als hohe Kelvin-Werte.

Für Hausbeleuchtungen gibt es gute Produkte mit 2700 Kelvin oder weniger.

Seit 2021 empfiehlt DarkSky International im Aussenraum 2200 Kelvin oder weniger zu verwenden.



Quelle: DarkSky Switzerland



Weitere Informationen

Schutz der Nacht: www.darksky.ch

Earth Night: www.earth-night.info

Projekte des Naturpark: www.naturparkthal.ch